



**Das regionale
Konfirmandenunterrichtsmodell
mit seiner Schnittstelle zur
Jugendarbeit**

1. Die Arbeit mit den Konfirmandinnen und Konfirmanden

* Der Unterricht ist erlebnisorientiert



1. Die Arbeit mit den Konfirmandinnen und Konfirmanden

Der Unterricht findet sowohl in überschaubaren Kleingruppen, wie auch in der Großgruppe statt



1. Die Arbeit mit den Konfirmandinnen und Konfirmanden

Sein Herzstück sind die Seminare in Offendorf und Cuxhaven



1. Die Arbeit mit den Konfirmandinnen und Konfirmanden

Der Unterricht erstreckt sich über 1 Jahr und wird seit 2003 in einem gemeinsamen regionalen Modell gehalten.

Konfirmandenunterrichtsmodell Brockel-Kirchwalsede-Visselhövede	
Anmeldung	März
1. Block „Was ist Kirche?“	Mai/Juni 3 x 2 h
Seminar Offendorf „Schöpfung“ inklusive Konfirmandentaufe	Juli 5 Tage
2. Block „Bibel“	September 2 x 2 h
Seminar Cuxhaven „Gottes Volk Israel, Mose, Plagen, Exodus, Passa, Abendmahl, Jesus, Taufe“	Oktober 5 Tage
3. Block „Sterben und neues Leben“	November 2 x 2 h
4. Block „Glauben und bekennen“	Januar 2 x 2 h
5. Block: Vorbereitung und Durchführung Vorstellungsgottesdienst	Februar, März 3 x 3 h
„Salz der Erde“ Konfitag, mit Gottesdienst, Lehrgang, Eltern und Mitarbeiter/innen	März 1 Tag
Abendmahl und Konfirmation	April/ Mai

2. Die Ausbildung der ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen – der Lehrgang

Nach der Konfirmation haben die Konfirmand/innen die Möglichkeit sich in einem einjährigen Lehrgang auf ihre Zeit als Mitarbeiter/in vorbereiten zu lassen.



2. Die Ausbildung der ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen – der Lehrgang

Dazu gehören etliche Seminare an Samstagen oder Wochenenden: Musik , Spiel 1, Spielekette, Selbstbewußt auftreten, Erste Hilfe, Technik, Andacht, Erzählen, Methodentraining, Konfliktlösung, Jugend- u. Sexualstrafrecht, ...



2. Die Ausbildung der ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen – der Lehrgang

Parallel zum Konfirmandenseminar in den Herbstferien findet dann eine fünftägige Jugendleiterschulung mit Praxisanteilen im Konfirmandenunterricht statt.



2. Die Ausbildung der ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen – der Lehrgang



Nach bestandenem Lehrgang können die Mitarbeiter/innen dann im KU und in anderen Angeboten der Jugendarbeit, wie Jungschar, Bistro, Jugendgruppe, ... mitarbeiten. Alle zusammen bilden sie dann den Mitarbeiterstab der evangelischen Jugend, aus dem heraus die Seminare bestückt werden.

3. Die ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen

Pro Jahrgang arbeiten etwa 80 ehrenamtliche Mitarbeiter/innen im Mitarbeiterstab mit. Sie sind zwischen 15 und 23 Jahren alt. Darüber hinaus fahren einige ältere Mitarbeiter/innen mit Spezialaufgaben auf die Seminare mit.



3. Die ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen

In den Unterrichtsblöcken vor Ort haben die Mitarbeiter/innen ihre feste
Kleingruppe mit etwa 4 bis 5 Konfirmandinnen



3. Die ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen



Sie werden dazu in speziellen Vorbereitungstreffen dafür vorbereitet.

3. Die ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen

Auf den Seminaren betreuen die Mitarbeiter/innen ihre Konfis



3. Die ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen

übernehmen auch hier Kleingruppen und arbeiten im Programm mit.



3. Die ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen

Auch Freizeitanteile, wie Showprogramm und Disco liegen in ihrer Hand



3. Die ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen

Einige Mitarbeiter/innen nehmen besondere Aufgaben, wie Leitungsteam, Sani, Technik, Logistik, Musik, Auf- und Abbau und zum Teil Küche war.



3. Die ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen

Zwischen Hauptamtlichen, älteren und jüngeren Mitarbeiter/innen
entwickelt sich eine Gemeinschaft



3. Die ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen

Die ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen werden in einem Gottesdienst für ein Jahr in ihr Ehrenamt eingeführt. In diesem Gottesdienst findet auch die Ehrung für ihre einjährige Tätigkeit statt.



3. Die ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen

Die Mitarbeiter/innen werden von den Konfirmand/innen im Unterricht, auf den Seminaren und in der begleitenden Jugendarbeit positiv erlebt.



Auch die Konfirmand/innen möchten dazu gehören und entscheiden sich, einen Mitarbeiter/innenlehrgang zu machen.



Die Mitarbeiter/innen erzählen in ihrer Sprache über ihren eigenen Glauben.

4. Übergang zur Jugendarbeit

Zwischen Mitarbeiter/innen in der Gruppenarbeit, der offenen Jugendarbeit, in den Projekten und im Konfirmandenunterricht gibt es Kontakte im gemeinsamen Arbeiterteam.



4. Übergang zur Jugendarbeit

Die Mitarbeiter/innen entwickeln Angebote der Jugendarbeit aus dem Konfirmandenunterricht heraus, wie z.B. Konfi Disco, Konfi LAN Party, offene Jugendtreffs, Noah goes racing, ...



Dabei können sie selber Erfahrungen machen und sich weiter entwickeln.

4. Übergang zur Jugendarbeit

Aus allen Mitarbeiter/innen wird einmal im Jahr der regionale Jugendkonvent gewählt.



Er ist das Mitbestimmungsorgan der Jugendlichen, aus seiner Mitte werden Jugendlichen in den Jugendausschuss delegiert und er trägt Mittverantwortung für die Jugend- und Konfirmandenarbeit.

4. Übergang zur Jugendarbeit

Die älteren Mitarbeiter/innen fahren auf die Sommerfreizeiten als Mitarbeiter/innen mit.



5. Die Hauptamtlichen



Diakon Heinz Czienienga



Pastorin Ina Jäkel



Diakon Claus Wahlers



Diakon Jörg Pahling